

1997
Dezember

WURFDRESS

FC mit Fun:

Ausflüge
Ferienteilen
Veranstaltungen
außersportliche Kinder- und Jugendarbeit

Aerobic
Badminton
Fitness-Training
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
SkiGymnastik
Leistungsturnen
Rhinradturnen
Rückenschule
Turnen & Spiel
Selbstverteidigung
Volleyball
Wassergymnastik

Bitte
vormerken:
Mitgliederversammlung am
04. Februar '98
Einladung auf S. 5!

AUS DEM INHALT:

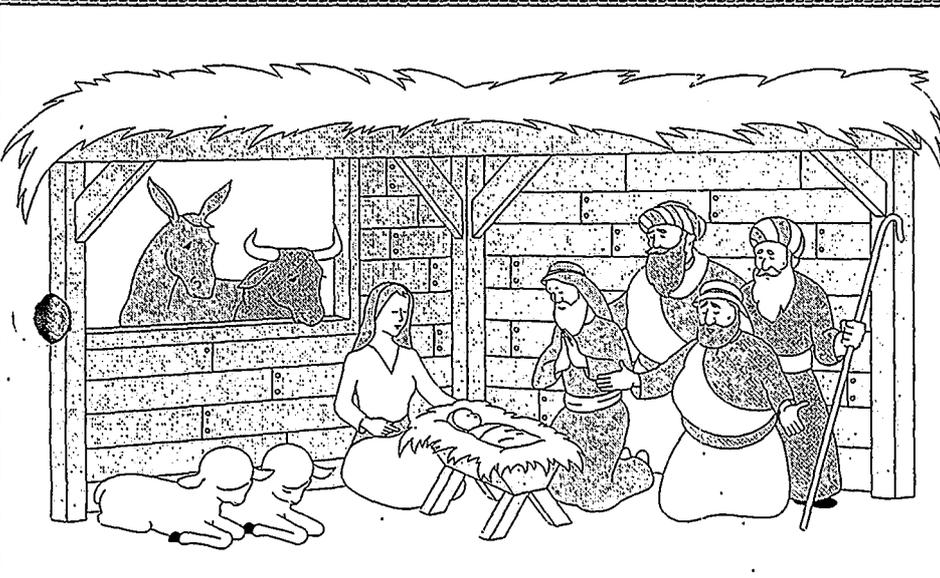
Einladungen:

Außerordentliche
Mitgliederversammlung am
04. Februar '98, 19.30 h

Vortrag "Naturheilkunde und
Sport" am 14.01.98, 19.30 h

Ausschreibungen 1. Hj. 1998:

Aerobic, Jazz-Dance,
Wirbelsäulengymnastik (neu),
SkiGymnastik
Mit dem TVE durch Andalusien im April 1998



Der TVE Burgaltendorf wünscht allen Mitgliedern, Mitarbeiter/-innen und Insurgenten frohe Weihnachtstage und ein sorgenfreies neues Jahr.

T J U G
TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

T V E
BURGALTENDORF

71

INSERENTEN-VERZEICHNIS

A					
Antennenbau	Jürgen Pieper	S.6			
ASU	Reifen Engelhardt	S.6			
Auto	Reifen Engelhardt	S.6			
B					
Bank	Sparkasse Essen	S.15			
	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Bausparen	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8			
Blumen	Blumen Streicher	S. 4			
D					
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4			
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20			
E					
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S.20			
Ergonomische					
Möbel	Kreuzfidel	S.10			
Essen gehen	Restaurant "Burgfreund"	S. 8			
F					
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8			
Feiern	Restaurant "Burgfreund"	S. 8			
Fernsehen	Jürgen Pieper	S. 6			
Fleischer-					
fachgeschäft	Hahn	S.16			
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4			
Friedhofs-					
gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4			
G					
Geldanlage	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Geldautomat	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
	Sparkasse Essen	S.15			
Geschenke	Möbel-Kollektion	S.6			
Getränke-					
handel	Michael Michel GmbH	S. 8			
Girokonto	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
H					
Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8			
Heizungsspe-					
zialist	Johannes Brauksiepe	S.20			
Hifi	Gohr & Pieper	S. 6			
I					
K					
Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S.6			
Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20			
Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S.6			
Küchen	Möbel-Kollektion	S.6			
M					
Möbel	Möbel-Kollektion	S.6			
P					
Partyservice	Hahn	S.16			
R					
Reifen	Reifen Engelhardt	S.6			
Restaurant	Restaurant "Burgfreund"	S.8			
Rohrbruch-					
spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20			
S					
Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.20			
Satellit-TV	Jürgen Pieper	S. 06			
Sparkasse	Sparkasse Essen	S.15			
Sparkonto	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Stokke-Fachhändler	Kreuzfidel	S.10			
T					
Tische/Bänke	Michael Michel	S. 08			
TÜV-Vorbe-					
reitung	Reifen Engelhardt	S.06			
V					
Vermögenswirk.					
Sparen	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Versicherung	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Video	Jürgen Pieper	S. 6			
W					
Wartungs-					
dienst	Johannes Brauksiepe	S.20			
Weine	Michael Michel GmbH	S. 8			
Wertpapierdepot	Genossenschaftsbank				
	Essen eG	S.12			
Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S.6			
Z					
Zapfanlagen	Michael Michel	S. 8			

IM-PRESSUM

Herausgeber:

TVE/tjb Burgaltendorf
 Postfach 170127, 45281 Essen
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

TVE-Büro:

Alte Hauptstr. 28, E.-Burgaltendorf
 Telefon: 0201/570397
 Fax: 02323/31369 und 0201/578428
 eMail: tve.burgaltendorf@t-online.de
 Telefon- u. Öffnungszeiten:

dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 freitags, 17.30 - 18.30 h

(in den Ferien nur dienstags)

Druck: Universaldruck, 1.000 Ex.
 Erscheinen: 4mal/Jahr 12(März-Juni-
 September-Dezember)
 Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthal-
 ten

INHALT

	Seite
Titelseite	01
Inserentenverzeichnis	02
Impressum, Inhaltsübersicht	03
Formular für Datenänderungen	03
EINLADUNG: Vortrag Naturheilkunde	04
EINLADUNG: Auß.Mitgliederversammlung	05
NEU: Wirbelsäulengymnastik freitags	05
Aerobic u. Jazz-Dance im 1. Halbjahr 98	07
Wo kommen die vielen Turnmäuse her?	09
Fitness-Gruppe machte Moselfahrt	11
Vom Treffen des Vorstandes	13
turnerjugend war in der DJH Lindlar	14
SkiGymnastik im 1. Quartal 1998	15
Gymnastikgruppe Frauen besuchte BUGA	17
Konzeption Sport- u. Gesundheitszentrum	18
Mitarbeiterinnen Kinderturnen trafen sich	21
Wassergymnastik: Beweglichkeit im Alter	22
Universelles Anmeldeformular	23
Girlgroups: Immer frech nach Schnauze	24
Ft sein - Sportabzeichen	26
Übungsleiterlizenz erwerben!	27
Beitragsregelungen	28
Seniorinnen On Tour - Vom Leistungsturn.	30
Bärenstarkes Sportabzeichen f. 107 Kinder	31
IM TVE spielen auch Erwachs. Badminton	32
ANGEBOT: Mit dem TVE durch Andalusien	33
Das aktuelle Sportangebot	34
Die Struktur des TVE Burgaltendorf	36

Bitte helfen Sie uns, die bei uns gespeicherten Angaben zu Ihrer Person aktuell zu halten! Senden Sie uns bei Änderungen - auch bei vorübergehenden (z.B. Studienadresse) - das anliegende Formular zu. Danke!

MITTEILUNG ÜBER DATENÄNDERUNGEN AN DEN TVE

Name bisher:	Vorname:
Name jetzt:	(Datum) / (Unterschrift)

	bisher:	jetzt:
Straße/Nr.		
PLZ/Ort		
Telefon-Nr.		
Bankleitzahl		
Konto-Nr.		
Konto-Inhaber/-in		

Bitte adressieren Sie an: TVE Burgaltendorf, Postfach 170127, 45281 Essen

EINLADUNG ZUM VORTRAG "NATURHEILKUNDE UND SPORT"

unseres Mitgliedes Hans Gerd Linnemann, Heilpraktiker

am Mittwoch, 14. Januar '98

19.30 - 21.00 h

Restaurant "Burgfreund"

Zu diesem Vortrag laden wir herzlich ein. Der Vortrag von Hans Gerd Linnemann wird folgende Inhalte haben:

- Wie kann ich meine sportliche Leistungsfähigkeit durch Anwendung von einfachen naturheilkundlichen Prinzipien verbessern
- Sport und Ernährung
- Wie kann ich Verletzungen vorbeugen
- Welche Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde, um Verletzungen zu heilen
- Vermeidung von Erkältungskrankheiten
- Gesund durch den Winter.

Natürlich steht Hans Gerd Linnemann für Fragen zur Verfügung.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung freuen.

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
 an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



Einladung zur

AUßERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG '98

AM MITTWOCH, 04. FEBRUAR 1998, 19.30 H
 IM RESTAURANT "BURGFREUND", BURGSTR. 2, E.-BURGALTENDORF

Tagesordnung

1. Rückblick
2. Jahresrechnung 1997:
3. Prüfungsbericht - Entlastungsantrag
4. Planungsstand "TVE-Sport- und Gesundheitszentrum"
5. Antrag auf Anhebung der Beiträge
6. Weitere Anträge (siehe Anmerkung)
7. Ausblick auf das Jahr 1998

zu TO-Pkt. 5 "Anhebung der Beiträge":

Wegen **erheblicher** Kostensteigerungen, die zu einer deutlichen Verminderung der Zufuhren zur Rücklage "Sport- und Gesundheits-

zentrum" führen würden, wird folgende Beitragsanhebung ab 01.01.98 beantragt:

- bei allen Einzelbeiträgen um 0,50 DM/Monat/Person
- beim Grundbetrag des Familienbeitrages um monatlich 0,50 DM pro Familie und beim Personenzuschlag des Familienbeitrages um 0,25 DM pro Familienangehörigen, der TVE-Mitglied ist

zu TO-Pkt. 6 "Weitere Anträge":

Weitere Anträge müssen dem Vorstand eine Woche vor der Mitgliederversammlung (in schriftlicher Form) vorliegen.

Der TVE-Vorstand

NEU: Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule

Kurs:

- Informativen zum Thema Wirbelsäule, Bewegungsmangel, Fehlhaltungen
- Bei Kindern und Schülern eine gesunde Körperhaltung durch individuelle korrekturen und richtige Bewegungstechnik
- Übungen zum Entspannen, Kräftigen und Lockern der Muskulatur

KURS C:

09. Januar bis 05. Juni 1998
 freitags von 16.30 - 17.30 h,
 Turnhalle Holteyer Str.

Leitung:

Karl Bergmann

Anmeldung

Eine Anmeldung mit dem Universalvordruck auf Seite 23 ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmer/-innen als Anmeldebestätigung ein "Wirbelsäulen-Ticket".

Kosten

TVE-Mitglieder: Der Sportgruppenbeitrag für dieses Sportangebot beträgt halbjährlich 40 DM zusätzlich zum Vereinsbeitrag.

Nichtmitglieder: Für sie richten wir für die Zeit vom 09. Januar bis zum 05. Juni 1998 eine Kurzzeitmitgliedschaft ein. Die Kosten hierfür betragen je 91 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 97 DM (bei Überweisung). Die Kosten werden im Laufe des Halbjahres abgebucht/in Rechnung gestellt.

Im Herzen von
 Burgaltendorf!

MK

MÖBEL - KOLLEKTION
 Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

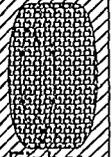
Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
 Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Ständig Reifen im Sonderangebot
 § 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
 ASU mit Plakette

außerdem:

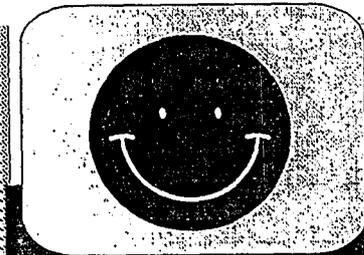
- Achsenvermessung
- Stoßdämpferfest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TUV-Vorbereitung



Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
 Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
 Telefon: 586694

Satelliten - TV

jürgen pieper



Fernsehen
 Video
 HiFi

VOLLSERVICE

45277 Essen
 Schaffelhofer Weg 9
 Tel. 582667

45289 Essen
 Überruhrstr. 558
 Tel. 570403

Die Kursangebote im 1. Halbjahr '98:

AEROBIC

FUNKTIONSGYMNASTIK NACH MUSIK

08. Januar bis
 18. Juni 1998

donnerstags, 18.15 - 19.15 h
 Sporthalle der Comeniuschule,
 Auf dem Loh, E.- Burgaltendorf

Was ist Aerobic?

AEROBIC ist heute ein präventives, gesundheitsförderliches Fitness-Training, welches den unterschiedlichen Teilnehmer- und Zielgruppen Freude, Spaß und Wohlbefinden vermittelt.

Leitung

Bettina Hain, Gaby Marquaß, Birgit Spengler, Rosi Stoßberg und Carola Sowa im ständigen Wechsel

Anmeldung

TVE-Mitglieder:

Eine Anmeldung ist nur dann erforderlich, wenn sie nicht bereits Mitglied der Sportgruppe "AEROBIC" bzw. JAZZ-DANCE" sind.

Nichtmitglieder:

Eine Anmeldung mit dem Universalvordruck auf Seite 23 ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung sollte möglichst bald erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmerinnen als Anmeldebestätigung ein "Aerobic-Ticket" bzw. "Jazz-Dance-Ticket".

Kosten

TVE-Mitglieder:

Der Sportgruppenbeitrag für diese Sportangebote beträgt halbjährlich je 48 DM zusätzlich zum Vereinsbeitrag.

Nichtmitglieder:

Für sie richten wir für die Zeit vom 08. Januar bis zum 18. Juni 1998 (Aerobic) bzw. vom 09. Januar bis zum 19. Juni (Jazz-Dance) eine Kurzzeitmitgliedschaft ein. Die Kosten hierfür betragen je 99 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) bzw. 105 DM (bei Überweisung).

Die Kosten werden im Laufe des Halbjahres abgebucht/in Rechnung gestellt.

J						09. Januar bis
A						19. Juni 1998
Z						DANCE
Z						
-						

freitags,

17:30 - 18:30 h

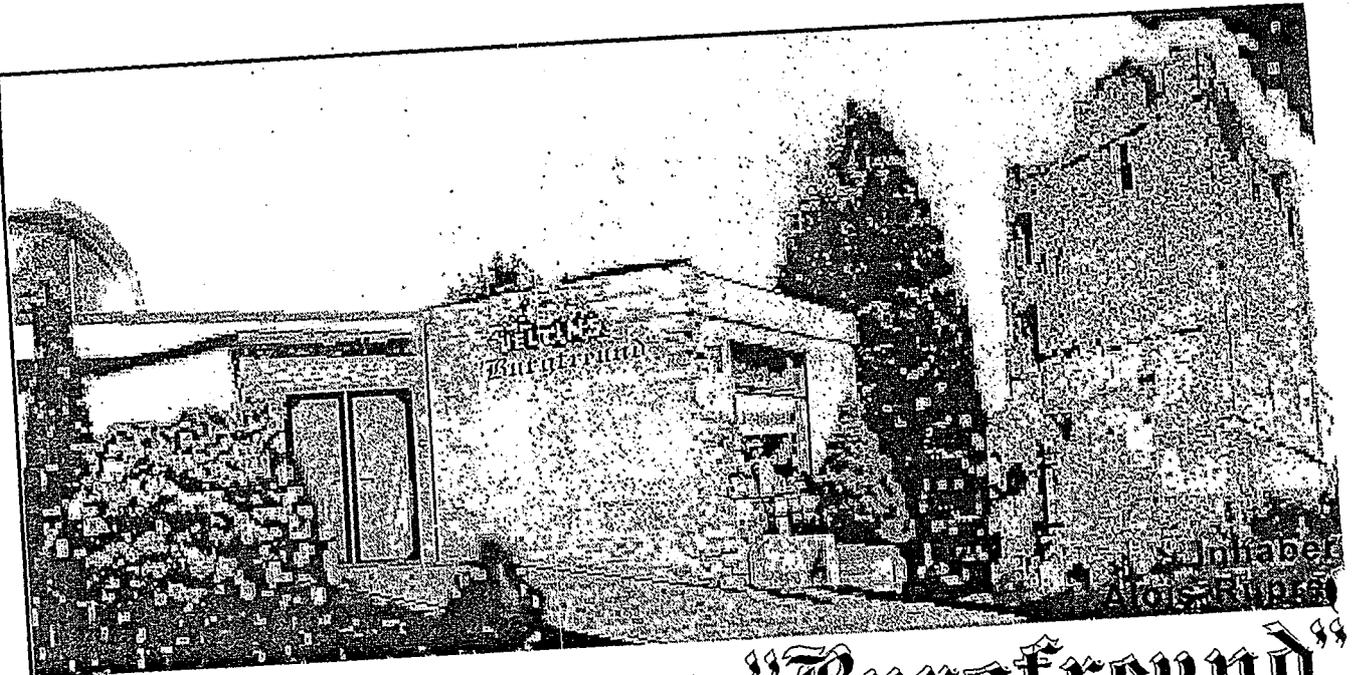
Sh. Holteyer-Str.

Was ist Jazz-Dance?

Jazz - Dance ist nicht, wie man vom Namen her annehmen könnte, an die Jazz-Musik gebunden. Sie kann u.a. nach Unterhaltungsmusik, Folklore, atmosphärischen Synthesizerklängen und - für viele besonders wichtig - auch nach aktueller Popmusik durchgeführt werden.

Leitung

Angelika Berns und
 Dagmar Gunetsreiner im Wechsel



Café - Restaurant "Burgfreund"
 45289 Essen (Burgaltendorf) * Burgstraße 2
 Telefon : 0201 / 578935

Unser Service:

- Kofferraumservice für Frauen
- Getränkeheimdienst
- umweltfreundliche Pfandware
- telef. Reservierung für Zapfanlagen und Faßbier
- Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
- Messeservice



Unser Sortiment:

- Deutsche und Französische Weine
- Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
- Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-, Leicht-, Bock-, Weizenbiere
- ausländische Biere
- Mineralwässer, Stille Quellen, Heilwässer, Lightgetränke
- Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
- Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und Weizenbier
- Kohlensäure
- Gläserboutique



Unser Partyangebot:

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- CO₂-Flaschenfüllung

Michael GmbH
 Getränke - Groß- und Einzelhandel

45257 Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
 Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120
 Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
 Sa.: 8.30-14.00
 gute Parkmöglichkeiten

„WO KOMMEN EIGENTLICH DIE VIELEN TURNMÄUSE HER?“

„Kann ich mal das Rot haben?“ „Nee, das brauch ich noch.“

„Wir haben kein Grau mehr !!“ „Ach klar, das reicht doch bestimmt noch für 2 weitere Mäuse. Ihr dürft nur den Pinsel nicht so tief in die Farbe tauchen.“

„Mensch, paß doch auf, jetzt habe ich einen Klecks auf meinem Hemd. Andrea, was soll ich denn jetzt machen?“

Oh, Entschuldigung, Sie wissen nicht wovon gerade die Rede ist? Das waren die wohl häufigsten Äußerungen der TVE-Turmmäuse der Leistungsgruppe, während sie ihr TVE-Turn-T-Shirt bemalt haben.

Dazu haben wir uns an mehreren Nachmittagen in kleineren Gruppen getroffen. Jede Turnerin brachte ein T-Shirt mit, auf welches das Motiv - drei Turmmäuse am Spannbarren - aufgebügelt wurde. Um die eifrig plappernde Meute während dessen zu beschäftigen, konnte jede



schon einmal auf Papier probeweise ihre ganz persönliche Maus gestalten. Und dann endlich konnte es mit einem Pinsel bewaffnet an die Arbeit gehen. Manchmal war es ganz schön chaotisch, wenn zum Beispiel ein Wassertöpfchen umkippte und das Wasser sich über ein T-Shirt ergoß, oder wenn mal ein Farbklecks dahin geriet wo er überhaupt nicht hin sollte. Doch die kleinen Ausrutscher konnten zu aller Zufriedenheit zu wichtigen Bestandteilen des Bildes umgestaltet werden. Und so klangen die Nachmittage mit riesig super toller Turmmäuselaune bei Saft und Plätzchen aus.

Andrea & Sylke Hupe

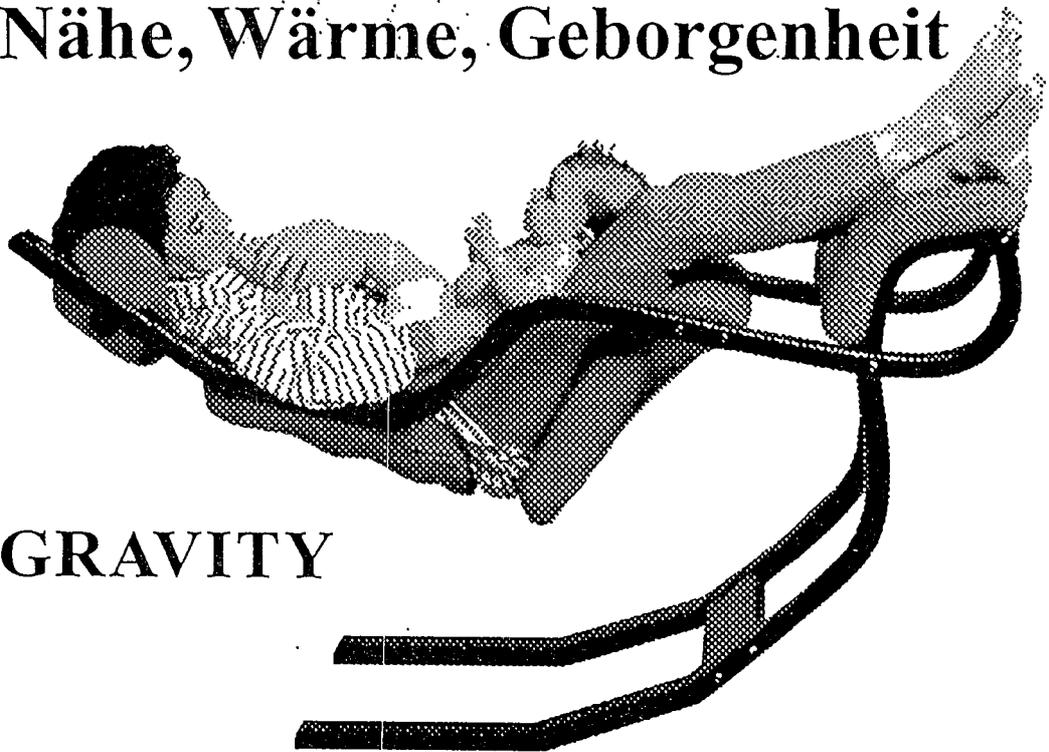
FRÜHLINGSFEST AM 21. MÄRZ 1998

Am 10. März vor 97 Jahren wurde der Turnverein Einigkeit gegründet. Das Datum des geplanten Turnfestes legt es nahe, dieses als Frühlingsfest zu feiern. Die Vorbereitungen hierfür laufen an. Ich gehe davon aus, daß die Veranstaltung von recht vielen Gruppen gestaltet wird und bitte um rege Mitarbeit. Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Eduard Spengler

Bewegt sitzen – gesund sitzen

Nähe, Wärme, Geborgenheit



GRAVITY

bequem & rückenfreundlich

Wir sind **STOKKE** & HÅGAS Händler

KREUZFIDEL

sitzen, entspannen und mehr...

Girardetstraße 2 - 38 · 45131 Essen
Eingang Rüttenscheider Straße
Telefon + Fax (02 01) 79 65 91

FITNESS-GRUPPE MACHTE MOSELFAHRT

Vor langer Zeit geplant und nun endlich verwirklicht: 12 "Jedermänner" reisten an die Mosel. Zielort war Longuich - ein kleiner gemütlicher Weinort in der Nähe von Trier. Viele kannten diesen Ort überhaupt nicht. Aber inzwischen kennen sie ihn - und auch den süffigen Wein. Es ging los am Freitag, 10.10. gegen 13 Uhr mit Quinting-Reisen. Den Bus organisierte unser "Jedermann" Willi Stemmer. Die Hinfahrt begann schon sehr lustig und dauerte ca. fünf Stunden. Dies lag nicht am Busfahrer, sondern an dem hohen Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen. Das störte uns wenig und wir erreichten unser Ziel wohlbehalten gegen 18 Uhr.



An diesem Freitagabend stand eine Weinprobe bei dem Weingut Feiten-Wagner auf dem Programm. Ein kleiner Fußmarsch von unserem Hotel entfernt, lag dieses Weingut. Hier wurden wir sehr herzlich von dem Winzer und seiner Frau begrüßt und begannen mit einer zünftigen Weinprobe. Zwei Rotwein- und sechs Weißweinsorten wurden uns kredenzt. Die Erläuterungen über Weinherstellung, Weinanbau und Lage wurden von dem Winzer gut dargelegt. Auch wurden unsere Fragen sehr gut beantwortet. Im Anschluß daran bekamen wir noch ein gutes, reichhaltiges Abendessen.

Der Samstag begann mit einer Fahrt nach Trier. Hier absolvierten wir eine Stadtrundfahrt zu den historischen Anlagen und Bauwerken dieser Stadt. Unter anderem waren dies Porta Nigra, Simeonstift, Römerbrücke, Barbara- u. Kaiserthermen, Amphitheater, Römische Palastaula (Basilika), Kurfürstliches Palais mit Palastgarten. Den Trierer Dom konnte ich meinen "Turnbrüdern" persönlich zeigen. Von all diesen Sehenswürdigkeiten waren wir sehr beeindruckt. Schließlich, am Sonntag, endete unsere schöne Moselfahrt mit einem Spaziergang durch unseren Weinort Longuich.

Ich hoffe, es hat allen gut gefallen. Meinerseits steht einer Wiederholung im nächsten Jahr nichts im Wege.

Heinz Kolligs

VOM TREFFEN DES VORSTANDES

12.11.97, 18.00 - 19.45 h, TVE-Büro

Anw.: Eduard Spengler - Hildegard Eichholz, Hedwig Gring, Gabi Marquaß, Christiane u. Gerhard Spengler, Anke Wissemann - (vollständig)

1. Sport- und Gesundheitszentrum

Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Hinsichtlich der Dachform (s. Wurfspiess 70) konnte sich der TVE im Vorfeld der Baugenehmigung durchsetzen.

Zur Bergschädensituation liegt ein Gutachten vor, das jedoch einer Auswertung durch einen Fachmann bedarf.

Was die Finanzierung betrifft, weist Eduard Spengler auf die "unsicheren Posten" wie z.B. die Leistungen durch ABM und die Spenden hin. Die Rücklage "SGZ" muß daher bis zum Baubeginn noch deutlich erhöht werden. Einige Sparmöglichkeiten werden angesprochen und diskutiert. Grundsätzlich bestehen im TVE-Vorstand jedoch unterschiedliche Auffassungen, ob "Sparen" oder "Wirtschaften" das geeignetere Ziel ist.

2. 25jähriges Jubiläum der Comenius-schule

Der TVE wird der Comenius-schule einen Scheck über 100 DM überreichen.

3. Austritte im laufenden Jahr

Eduard Spengler hat die bisherigen Austritte 1967 analysiert:

Von den bisher 139 Austritten (Neuaufnahmen: 136) sind 44,6% Nicht-Burgaltendorfer. Auf der Basis der Mitgliederzahlen zum 01.01.97 verlor der TVE bei den über 50jährigen 2,3%, bei den 30 bis 50jährigen 7,5%, bei den 18 bis 30jährigen 18,2%, bei den 14 - 17jährigen 20,7%, bei den 6 bis 13jährigen 11,6% und bei den unter 6jährigen 12,6%.

Die Übungsleiter/-innen werden gebeten, die Austrittsliste, die sie zum Jahresende erhalten werden, hinsichtlich ihrer Sportgruppen auszuwerten.

4. Nikolausfeiern in den Kindergruppen

Die vielen, dezentralen Nikolausfeiern werden zur Disposition gestellt. Diskutiert und letztlich angeregt wird, statt dessen zwei zentrale Nikolausfeiern - eine für die Eltern/Kind-Turngruppen, eine weitere für alle anderen

Kindergruppen, durchzuführen, um den Erlebniswert für die Kinder zu erhöhen und dem Verein eine geeignetere Möglichkeit der Selbstdarstellung zu bieten.

5. Pressearbeit

Alle Mitarbeiter/-innen werden aufgerufen, gezielt Möglichkeiten für die Darstellung des TVE in der Presse zu nutzen, d.h.: Wenn es über den normalen Sportbetrieb hinausgehende Ereignisse gibt, dann sollte das TVE-Büro zeitnah mit Artikeln und möglichst einem Foto "beliefert" werden.

6. TVE-Turnfest

Hier hat es offensichtlich zwischen Vorstand und Projektgruppe ein Kommunikationsproblem gegeben: Beide haben aufeinander gewartet. Es wird beschlossen, daß das eigentlich für den Herbst 1997 geplante Turnfest nun als TVE-Frühlingsfest" am 21. März 1998 stattfinden soll.

Gabi Marquaß (Projektleiterin "Frühlingsfest") wird die Planung forcieren.

7. Aufgabenwahrnehmung durch die Führungskräfte im TVE/tjb-Sportbetrieb

Gerhard Spengler fordert Sport- und Abteilungsleiter/-innen auf, ihre Aufgaben intensiver wahrzunehmen und die Kommunikation mit den ihnen unterstellten Übungsleiter- und Helfer/-innen zu intensivieren. Probleme (z.B. zurückgehende Teilnehmerzahlen, unangepasster Übungsleitereinsatz in Relation zu den Gruppenstärken, sich abzeichnende Mitarbeiter-vakanzen, ...) werden zu oft nicht erkannt, nicht transportiert und nicht gelöst. Das gleiche Schicksal erleiden Ideen und Verbesserungsvorschläge von Übungsleitern/-innen und Helferinnen. Abteilungsleiter/-innen sind auch für die Mitarbeitergewinnung (Nachwuchs!) ihrer Abteilung und die Ausbildung zuständig.

Im übrigen wird es zukünftig alljährlich je eine Gesprächsrunde des Vorstandes mit al-

len Mitarbeitern/-innen jeweils einer Abteilung geben.

8. Spenden für den Leukämie-erkrankten Oliver

Alle Sportgruppen werden gebeten, anlässlich ihrer Weihnachtsfeiern Geld zu spenden. Alle Spenden werden gesammelt und in einer Summe übergeben.

9. Außerordentliche Mitgliederversammlung 1998

Die "fremdbestimmten" Kostensteigerungen im Haushalt des TVE (u.a. die Erhöhung der Sportstättennutzungsgebühren um rd. 2.000 DM) sind so erheblich, daß sie nur durch eine Beitragsanhebung von 0,50 DM/Mitglied/ Monat aufgefangen werden können. Andernfalls müßte die Rücklagenzufuhr "SGZ" erheblich reduziert werden. Dies ist jedoch nicht sinnvoll, da sich dann später die Kosten für Zinsen und Tilgung erhöhen würden.

Der TVE wird daher am Mittwoch, 4. Februar'98, eine Mitgliederversammlung mit den Tagesordnungspunkten "SGZ" und "Beitragsanhebung" durchführen.

10. Zuschüsse für die Weihnachtsfeiern der Gruppen

Der TVE wird im Hinblick auf seine Sparzwänge in diesem Jahr vorerst letztmalig einen Zuschuß für die Weihnachtsfeiern der Gruppen zahlen, da diese Zuschüsse für das

einzelne Mitglied vernachlässigend gering sind, in der Summe aber fast 1.000 DM ausmachen.

11. Freie Sportstätten-Nutzungszeiten

Es werden freie Hallenzeiten zu idR unattraktiven Zeiten (z.B. 13.30 - 14.30 h) vorgestellt. Es wird dargelegt, daß der TVE - - besonders im Hinblick auf das geplante SGZ - in der Lage sein muß, auch für solche Zeiten Zielgruppen zu finden und hierfür geeignete Angebote zu unterbreiten. Der TVE müsse schon jetzt "SGZ-Betrieb spielen". Alle Übungsleiter/-innen werden aufgerufen, neue Sportangebote zu erarbeiten, sich für deren Leitung zur Verfügung zu stellen und nach neuen Mitarbeitern/-innen zu suchen.

12. Anhebung der Mitarbeitervergütungen

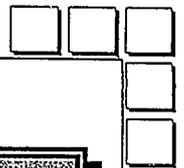
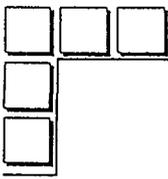
Gerhard Spengler beantragt die Anhebung der Mitarbeitervergütungen zum 01.01.98 um 0,50 DM/60 min.. Er erläutert, daß die alltägliche Praxis zeige, daß der TVE mit seinen derzeitigen Vergütungssätzen bereits jetzt seinen Mitarbeiterbedarf nicht - und erst recht nicht zu SGZ-Zeiten - decken kann und somit Chancen zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit ungenutzt läßt. Auch für die aktuellen TVE-Übungsleiter/-innen muß mehr Anreiz geschaffen werden, mehr Stunden zu geben. Nach lebhafter Diskussion wird die Entscheidung bis zur nächsten Vorstandssitzung vertagt.
 19-11-97/ Gerhard Spengler

turnerjugend verbrachte Wochenende in der DL Lindlar

Zum zweiten Mal boten wir unseren Turmmädchen (Dienstagsgruppen der Sh Auf dem Loh) eine Fahrt in eine Jugendherberge an. Mit 25 Kindern und 5 Betreuerinnen ging es am 12. September 1997 um 14.00 h los in Richtung Lindlar. So war unsere Fahrt:

- Superwetter (3 Tage lang)
- toller Abendteuerspielplatz
- schönes Schwimmbad mit langer Allwetterrutschbahn
- gemütliche Jugendherberge
- freundliche Herbergsleitung
- großer Sportplatz am Haus
- uriges Kuriositätenmuseum
- spannende Gute-Nacht-Geschichten
- volle Züge
- nette Betreuerinnen
- späte Schlafenszeiten
- viel Spiel, viel Spaß
- kindgerechte Besichtigung eines Bauernhofes mit Fütterung der Tiere
- feuchte Nachtwanderung

Da es allen so viel Spaß gemacht hat, wissen wir schon jetzt daß wir im nächsten Jahr wieder auf Reisen gehen.
 Wohin? Laßt Euch überraschen.
 Ursula Kernebeck



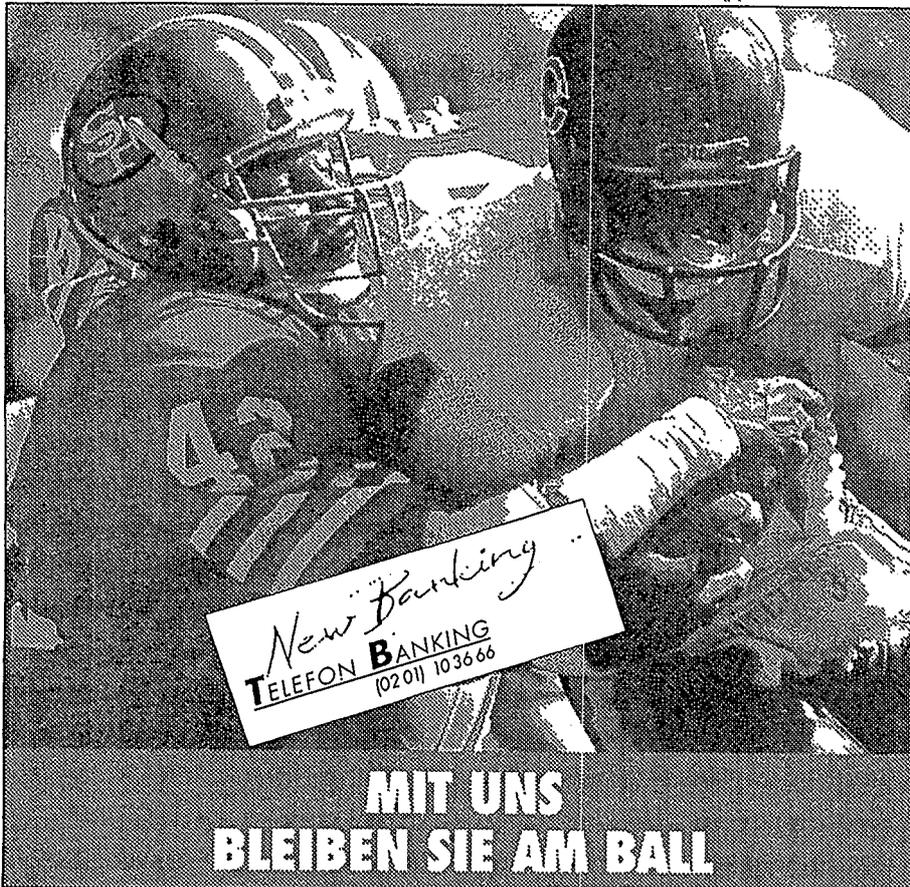
SkiGymnastik im ersten Halbjahr 1998

vom 12. Januar bis zum 23. März 1998,
 montags, 18.45 - 19.45 h, Sh Auf dem Loh



Die körperlichen Anforderungen, die der Skisport stellt, sind groß. Dazu kommen ständig wechselnde Faktoren wie z.B. der Pistenzustand, das Gelände, die Wetterbedingungen, das Verhalten anderer Skifahrer/-innen. Um den Anforderungen gerecht werden zu können, wird eine gute Kondition benötigt. In unserer Sportgruppe "SkiGymnastik" trainieren wir deshalb: allgemeine Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit, Koordination, psychische Faktoren. Eine Anmeldung zur Teilnahme an diesem Sportangebot ist erforderlich.

Interessenten/-innen können ab sofort im TVE-Büro zu den Öffnungszeiten (dienstags, 18.30 - 20.00 h u. freitags, 17.30 - 18.30 h) ein Anmeldeformular ausfüllen, sich dieses zusenden lassen oder das Anmeldeformular auf Seite 23 des WURFSPIESS verwenden. Der Sportgruppenbeitrag für dieses Sportangebot kostet für die Zeit vom 12.1. - 23.3. 98 18,00 DM für Mitglieder bzw. 40 DM (bei erteilter Abbuchungserlaubnis) oder 46 DM (bei Überweisung) für Nichtmitglieder. Für diese richten wir für die Zeit der Teilnahme an diesem Sportangebot eine Kurzzeitmitgliedschaft ein.



**MIT UNS
 BLEIBEN SIE AM BALL**

● **S-TelefonBanking**

Wann immer Sie wollen und wo immer Sie auch sind, Ihr Konto ist für Sie zu sprechen – per Telefon. Sagen Sie ihm, was Sie wollen: Kontostand oder Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern. All das ist möglich – und einiges mehr. TelefonBanking – 7 x 24 Stunden von Montag bis Sonntag.

**Sparkasse
 Essen** 

Gymnastikgruppe der Frauen besuchte die BUGA

Im Sommer dieses Jahres unternahm die "Donnerstag-Gymnastikgruppe" der Frauen einen Tagesausflug in die BUGA nach Gelsenkirchen.

Um 9.00 h fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune mit dem Bus ab. Nach einer angenehmen Fahrt steuerten wir auf den Eingang der BUGA zu. Nach einer kurzen Orientierung entschlossen wir uns, zuerst mit der BUGA-Bahn (eine Hochbahn) zu fahren, denn wir hatten die Möglichkeit, die Fahrt zu unterbrechen, um den hinteren Teil der BUGA kennenzulernen. Aber schon während der Fahrt konnten wir einen herrlichen Überblick bekommen.

Als wir an der Station ankamen, wurde ein kurzes Picknick gemacht. Danach durchwanderten wir den anderen Teil des Parks mit seinen wunderschönen Teichen, Bienenhäusern und Relax-Zonen. Auch trafen wir hier das Maskottchen der BUGA - den "Valentin", eine riesengroße Figur in Form einer Raupe. Er war ganz versessen darauf, uns alle zu umarmen und sofort bereit, sich mit uns fotografieren zu lassen.

Nach einer Mittagspause fuhren wir mit der Hochbahn zurück und besichtigten noch die Gewächshäuser und Gärten. Die Vielfalt der Pflanzen und Stauden war beeindruckend. Durstig erreichten wir den Biergarten und gönnten uns eine gemütliche Pause. Einige "Turnschwester" hatten die Idee, noch eine von den Pyramiden (bewachsene Kohlehaldden) zu erklettern. Es hat sich gelohnt: Als wir oben ankamen, wurde uns eine herrliche Aussicht über Teile von Gelsenkirchen bis hin nach Essen und Bottrop geboten. Auch die kunstvoll angelegten Blumenrabatte sahen aus der "Höhe" wunderschön aus.

Etwas ermüdet traten wir mit dem Fazit: "Es war ein gelungener Tagesausflug" die Heimfahrt an.

Ellen Winkelkemper



Foto:
 D i e
 D o n -
 n e r s -
 t a g s -
 f r a u e n -
 g r u p p e
 i n d e r
 B U G A .

TVE-SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

Wir haben in der letzten Ausgabe des Wurfspiess begonnen, die Nutzungskonzeption für das geplante SGZ vorzustellen,... vom mehr theoretischen Beginn bis letztlich zur Darstellung, welche praktischen Vorteile das SGZ den TVE-Mitgliedern eröffnen wird.

KONZEPTION, Teil II

1. SITUATION

1.1 Gesellschaft und Gesundheit

1.2 Gesundheit und Verein

Für eine wirkungsvolle Gesundheitsförderung bieten Vereine hervorragende inhaltliche und strukturelle Voraussetzungen: Qualifizierte Bewegungsangebote in einer stabilen Gemeinschaft, flächendeckende und kostengünstige Verbreitung, dauerhafte Gesundheitsmotivation durch spielerische Bewegung. Die Vereine haben dies erkannt und den Gesundheitssport zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Vereinsangebotes entwickelt.

Obwohl aber "Sport im Verein am schönsten ist", müssen Vereine auch dem Drittel sportinteressierter Bürger/-innen Rechnung tragen, die lieber Sport *ohne* Mitgliedszwang treiben. (Repräsentativerhebung des B.A.T. Freizeit-Forschungsinstitut) So verlassen z.B. immer mehr Jugendliche die Sportvereine, weil sie "viel Fun, aber wenig Verein" suchen. Nur jeder fünfte 18- bis 29-jährige denkt bei der eigenen Sportaktivität an Vereinssport. Schon heute stellt sich jeder vierte unter Freizeitsport eine selbstorganisierte, spontane Betätigung vor, die genügend Freiräume gewährt. Das Sportangebot der Zukunft sollte nach Ansicht eines jeden zweiten Bundesbürgers immer vielfältiger und grenzenloser ausfallen. So stellt sich bereits jeder zehnte Bundesbürger unter dem Übungsleiter der Zukunft einen Freizeit-Animateur vor.

Aus den ehemals organisierten Sporttreibenden sind frei vagabundierende Sporthopper geworden, die ganz individualistisch nach Lust und Laune agieren und probieren wollen.

Vereine müssen daher auf diese gesellschaftlichen Veränderungen mit Sportangeboten reagieren, die

- keinen Mitgliedschaftszwang ausüben (Kursangebote)
- wenig Verein, aber viel Ambiente bieten (z.B. flair-schaffende Sporträume statt Turnhallen alten Stils)
- besonders variantenreich sind und das "Sporthoppen" ermöglichen
- spontan und zu individuellen Zeiten wahrgenommen werden können.

1.3 TVE Burgaltendorf

Mitgliederzahlen

Der TVE hat seit 5 Jahren relativ konstant 1.500 Mitglieder, 2/3 von ihnen sind weiblich. Von den 1.500 Mitgliedern waren am 01.01. d.J. 485 Kinder, 108 Jugendliche/ Heranwachsende und 907 Erwachsene.

Die jährliche Fluktuation liegt bei 15 %, so daß der TVE - statistisch gesehen - alle 6 bis 7 Jahre seine Mitgliederbestand komplett austauscht. In weniger als 50 Jahren durchlaufen den TVE 10.000 Menschen,..... soviel, wie Burgaltendorf Einwohner hat.

Sportpraktischer Bereich

Der TVE bietet seinen Mitgliedern im Rahmen eines verbindlichen Wochenplans z.Zt. an:

Sportart	Altersgruppe(n)	Gruppen
Turnen & Spiel, Schwimmen	Kinder, Jugendliche	8
Leistungsturnen	Mädchen von 6 - ca. 18 J.	2
Rhönradturnen	Jungen & Mädchen ab 14	1
Eltern/Kind-Turnen	Kinder: ab 2 - 4 J.	4
Volleyball	Männer	1
Leichtathletik	Kinder vom 2.- 4. Schulj.	1
Fitnessstraining	Männer	3
Selbstverteidigung	Frauen u. Männer	1
Badminton	Kinder, Jugendl., Erwachs.	3
Gymnastik	Frauen bis 50 J.	3
Gymnastik	Frauen ab 50 J.	2
Gymnastik	Männer ab 50 J.	1
Wassergymnastik	Männer & Frauen ab 60 J.	3

Im Rahmen von idR Halbjahreskursen bietet der TVE Mitgliedern und Nichtmitgliedern an:

Sportart	Altersgruppe(n)	Kurse
Jazz-Gymnastik	Mädchen/Frauen ab 16 J.	1
Aerobic	Mädchen/Frauen ab 16 J.	1
Wirbelsäulengymnastik	Frauen & Männer ab 21 J.	3
Skigymnastik	Frauen & Männer ab 21 J.	1

Die Teilnehmerzahlen der einzelnen Sportangebote liegen - von gelegentlichen Problemsituationen abgesehen - an der Kapazitätsgrenze oder darüber, so daß für einige Sportangebote ein Aufnahme-Stop besteht. Ohnehin ermöglichen die dem TVE zur Verfügung stehenden Sportstättenkapazitäten höchstens 50 % der Mitglieder eine aktive Sportausübung.

Die Kurse weisen durchschnittlich 1/3 Nicht-Vereinsmitglieder auf. Alle Kurse sind idR überbelegt (bis zu 35 Teilnehmer/-innen pro Kurs). Es müssen oft Absagen erteilt werden.

Eine Ausweitung des Sportangebots ist nicht möglich, da in beiden Sportstätten (Dreifachsporthalle "Auf dem Loh", Einfachturnhalle "Holteyer Str.") keine freien Nutzungszeiten mehr zur Verfügung stehen.

Bereich "Kommunikation, Geselligkeit, (außersportl.) Kinder- und Jugendarbeit"

Nachdem im November 1995 der 40 qm große Jugendraum "Le Point" im Dachgeschoß der Kindertagesstätte durch fremde, dem TVE nicht bekannte Jugendliche total zerstört worden ist und das Jugendamt diese "Chance" nutzte, um Eigenbedarf für den Ausbau der Kindertagesstätte geltend zu machen, stehen weder der Jugendorganisation des Vereins (>turnerjugend burgaltendorf<) noch dem TVE eigene oder fremde Räumlichkeiten zur Verfügung, so daß beispielsweise Treffen der Jugendsprecher/-innen oder Jugendvollversammlungen ("Jugend-

treffen“) in Restaurants durchgeführt werden müssen. Die außersportliche Kinder- und Jugendarbeit wurde nach der Zerstörung des Jugendraums eingestellt.

Das gemütliche Zusammensitzen der Sportgruppen nach dem Training findet in den umliegenden Gaststätten statt. Eine über die eigene Sportgruppe hinausgehende Kommunikation ist nicht möglich, da die räumlichen Voraussetzungen fehlen.

Bereich "Organisation"

Die Organisation verfügt über ein kleines Büro mit exzellenter Technikausstattung und kommt (noch) ohne neben- oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen aus.

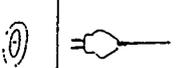
Gerhard Spengle

In der nächsten Ausgabe:

2. Auftrag

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung · Beratung · Ausführung · Umbauten · Modernisierung

<p>Sanitär</p> 	<p>alles für Bad und Küche! Duschkabinen · Komplettbäder · Duschthermostate · Massagebrausen · Badmöbel · Wasserfilter</p>
<p>Heizung</p> 	<p>Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung · Thermostatventile · Abgasklappen · Nachspeicherheizungen · Wartungsverträge (Öl und Gas)</p>
<p>Klempnerei</p> 	<p>Dachrinnen · Garagenabdeckungen · Balkoneinfassungen · Dachhäuschen · Spezialabdeckungen</p>
<p>Elektroinstallation</p> 	<p>Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechanlagen · elektrische Anlagen aller Art · Reparaturen</p>

...aus dem Fachbetrieb

REPARATUR-SOFORT-DIENST
 Tel.: 0201/579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik



JOH. BRAUKSIEPE
 Deipenbecktal 186
 45289 Essen

**MITARBEITERINNEN DER ABTEILUNG "KINDER- UND JUGEND-
 TURNEN" TRAFEN SICH AM 01.10.97**

Anwesend: Dorothee Kellner, Rosi Stoßberg, Ute Leis-Schmidt, Gerda Enigk, Sylvia Dumm, Veronika Eilenbrock, Anke Wissemann, Petra Groß, Uschi Kernebeck
 Entschuldigt: Andrea Dörendahl, Beate Budriks, Monika Redottée, Birgit Spengler, Barbara Zimmermann

**Sportabzeichenabnahme am Montag,
 30.6.97**

Die Abnahme erfolgte für die Kinder, die am Dienstag in der "Sh Auf dem Loh" turnen. Die der Leistungsgruppe und die der Badmintonabteilung waren ebenfalls eingeladen, aber nicht erschienen.

**Sportabzeichenabnahme am Montag,
 30.9.97**

Da es Montag, den 30.9.97 (=Angabe aus dem Wurfspiess) nicht gibt, konnte am 30.9.97 keine Abnahme erfolgen.

**Sportabzeichenabnahme am Dienstag,
 30.9.97**

Am Dienstag, 30.9.97, wurde nochmals für die "Dienstagskinder" eine Abnahme durchgeführt. Um 18.00 h fehlte dann ein abnahmeberechtigter ÜL. Es waren 2 Erwachsene zur Sportabzeichenabnahme erschienen.

**Sportabzeichenabnahme für bärenstarke
 Kinder am Freitag, 5.9.97**

Ein voller Erfolg! 107 Kinder nahmen daran teil. Positiv zu bemerken ist, daß keine Kosten für die Button und Urkunden entstanden sind. Diese wurden vom ESPO (Essener Sportbund) übernommen.

Teilnehmerlisten

Teilnehmerlisten sind an die Übungsleiter/-innen verteilt worden. Dort sollen die Kinder bis Ende November in jeder Übungsstunde erfaßt werden. Es wird so kontrolliert, ob die Kinder im Verein gemeldet sind und die Teilnehmerzahl in den einzelnen Gruppen wird ermittelt.

Anregungen zu weiteren Sportangeboten
 Anfrage:

Schwimmbadbenutzung am Freitag von 16.30- 17.30 Uhr:

Können die Kinder freitags, 15.00- 16.00 h, nach dem Turnen in der Sh Auf dem Loh, an-

schließend von 16.30 - 17.30 h das Schwimmbad in der Th Holteyer Str. benutzen? Es müßten Begleitpersonen für den Weg sowie Übungsleiter/-innen, Helfer/-innen oder Eltern angesprochen werden.

Bitte Dorothee und Ludgera ansprechen!

Tanz für Kinder als Kursangebot?

Altersklasse: ab 3. Schuljahr

Ort: Th Holteyer Sfr.

Zeit: freitags 16.00 - 17.30 Uhr

Gerhard spreche bitte Dagmar Gunetsreiner, Angelika Berns oder Andrea Hupe an.

ÜL vielleicht auch im Wechsel?

Volleyball für Jugendliche

Es liegen Anfragen von jüngeren Mädchen und Jungen vor.

Gerhard frage bitte in den bestehenden Volleyballgruppen nach, ob einer von den jüngeren Spielern bereit wäre, eine Gruppe zu betreuen. Ist ein Hallentermin frei?

Inliner- Kurs für Anfänger

Anke Wissemann hat sich bereit erklärt, einen Anfängerkurs an einem Wochenende anzubieten.

Terminabsprache bitte mit ihr. Werbemöglichkeiten durch Plakate z. B. an Schulen und Artikel im Wochenmarkt und Ruhrkurier nutzen.

Gesucht wird ein(e) neue(r) Übungsleiter(in):

jung, dynamisch und engagiert, der (die) Breitensport für Jungen ab dem 5. Schuljahr übernimmt. Zeit: montags 17.30- 18.45 Uhr

Ort: Holteyer Str.

Bei Heinz Kolligs waren oft nur 4 oder 5 Kinder da.

Nikolausfeier

Die Dienstagsgruppen der Th Holteyer Sfr. wollen zusammen mit der Leichtathletikgruppe und der Montagsguppe am 9.12.97 in der

Zeit von 15.30- 16.30 Uhr feiern.

Dorothee spricht Hermi Gring an, ob sie bereit ist, den Nikolaus zu übernehmen. Mit Hildegard bitte klären, ob die Mütter/Väter der Eltern/Kind-Gruppen wie bisher auch einen Stutenkerl bekommen sollen oder ob nur noch an die Kinder ein Stutenkerl ausgegeben wird. Angemerkt wurde hier, daß diese Mütter/Väter meist nur beim Eltern/Kind-Turnen sind.

Sport und Spielfest

Es wurde beschlossen, daß ein Sport- und Spielfest für die Kleinen im nächsten Jahr nach den Sommerferien stattfinden soll. Die Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen treffen sich Anfang des Jahres.

Termine werden noch bekannt gegeben.

Fahrradrallye

Für die Kinder vom 4. bis 6. Schuljahr wird

eine Fahrradrallye geplant. Anschließend wird gegrillt. Der Termin steht noch nicht fest.

Probleme

Aus hygienischen und zeitlichen Gründen sollen die Eltern der Kinder, die noch Schwimmflügel benutzen, schriftlich gebeten werden, die Flügel aufgeblasen dem Kind mitzugeben.

Interessentinnen f. d. Übungsleiterlizenz

Ute Leis- Schmidt und Gerda Enigk

Anfrage

Ist das Umrüsten der Turngeräte (leichtere Handhabung) in der Th Holteyer Str. möglich? Birgit soll bitte mit der Schule Kontakt aufnehmen.

Termin für das nächste Treffen

im Februar, Beginn: 20.15 h Ende: 22.15 h

Gerda Enigk

ZIEL DER WASSERGymNASTIK HEIßT: "BEWEGlichkeit AUCh IM ALTER"

Nach einigen Startschwierigkeiten - das Bad war anfangs reparaturbedingt des öfteren geschlossen - sind alle drei Sportgruppen "Wassergymnastik" nun voll auf Kurs. Mit Musik und viel Schwung bringen wir das Wasser und uns in Bewegung, denn Beweglichkeit im Alter ist das Ziel der Wassergymnastik. Es ist ja kein Geheimnis, daß mit fortschreitendem Lebensalter die Beweglichkeit der menschlichen Glieder nachläßt und deshalb u.a. von der Medizin stetige Bewegung gefordert wird. "Wer rastet, der rostet" ist das treffende Sprichwort dazu. Wir, die Freunde der Wassergymnastik, wollen diesem Rosten mit Begeisterung und Beständigkeit entgegenwirken. Herz- und Kreislaufförderung kommen dabei gewiß gut weg, ebenso spielt Gehirntraining eine Rolle.

So freuen sich alle auf "ihren" Abend und nutzen die Zeit. Das Wasser macht die Bewegung leicht und die begleitende Musik gibt uns den nötigen Schwung und Takt dazu. Sigrid und Monika sind die idealen Leiterinnen dieser kleinen Gruppen und die Teilnehmer/-innen haben den Eindruck, daß die Wassergymnastik nicht nur ihnen, sondern gleichermaßen der beiden Leiterinnen Spaß macht. Wer Lust hat, sollte einmal vorbeischauen und mitmachen. Der gute Gruppenzusammenhalt verdeutlicht sich durch die anschließende "Klönstunde" in der Stammkneipe.

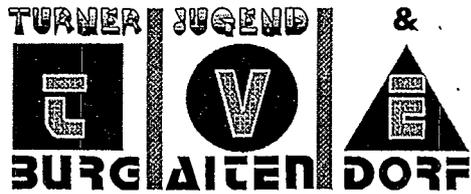
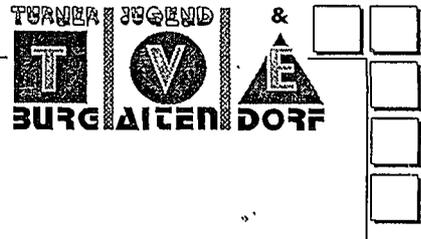
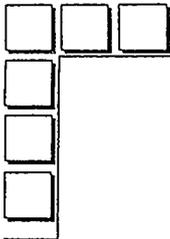
Hugo Spengler/Monika Redottée

HALLO ÜBUNGSLEITER/-INNEN, HELFER/-INNEN,

Zum Jahresende bitten wir, folgendes zu beachten:

Wir benötigen Eure Tätigkeitsnachweise *spätestens bis zum 23. Dezember 1997!*

Bitte klärt alles, was möglicherweise Rückfragen auslöst, vor dem 23.12. Rechnet alles, was vorher abgerechnet werden kann (z.B. Lehrgangsgebühren, km-Gelder zu Lehrgängen, Erstattungen von Ausgaben für Materialien,...) vor dem 23.12. ab. *Danke.*



Dieses universelle
Anmeldungsformular
kann für alle tjb/TVE-
Veranstaltungen verwendet werden,
nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
schaft (Aufnahmeantrag)



ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise,

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
Anschrift:		Telefon:

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber/-in:
---------------	------------	-------------------

TVE-Mitglied?

Ja Nein

Datum	Unterschrift	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
-------	--------------	--



Anmerkungen:

GIRLGROUPS:

"IMMER FRECH NACH SCHNAUZE!"

Rotzfrech, Selbstbewußt und provokant: Mädchen-Bands wie die Spice Girls oder Tic Tac Toe schockieren das Pop-Establishment. Unverbesserbare Chauvis können sich schon mal warm anziehen - das ist nur die Speerspitze eines ganz neuen Selbstbewußtseins bei jungen Mädchen. Autogrammstunde in der Musikabteilung eines großen Kaufhauses in der Münchner Innenstadt. Schon seit Stunden drängen sich aufgeregte Fans in den viel zu engen Gängen, verschwitzt, in gespannter Erwartung. Fast nur Mädchen sind da. Viele sind so jung, daß ihre Mütter sicherheits halber mitgekommen sind. Die halten sich widerwillig die Ohren zu, weil immer wieder die ungeduldigen Sprechchöre angestimmt werden: "Tic Tac Toe! Tic Tac Toe!" hallt es scharf in präpubertärer Stimmlage. Pappschilder mit Sprüchen wie „TTT - immer frei nach Schnauze" werden im Takt durch die Luft geschwenkt. Endlich, durch ohrenbetäubende Begeisterungsschreie begrüßt, tauchen Ricky, Jazzy und Lee alias Tic Tac Toe auf. Julia (11), die sich ganz nach vorne gedrängt hatte, ist als erste dran. Stolz zeigt sie ihr T-Shirt mit dem hart erkämpften Autogramm auf der Brust. "Tic Tac Toe find ich toll", japst sie, "die sind total geil, alle meine Freundinnen sind auch Fans. So wie Tic Tac Toe möchten Tanja, Sabrina, Jessica und Stephanie (14-15) aus Gütersloh auch gerne sein. Als der WDR im Juli zum Girlgroup-Nachwuchs-Wettbewerb aufruft, sind die vier Freundinnen gleich dabei. "The Girls" nennen sie sich und ihren Teilnahme-Song "Rhythm of Passion" hat der Vater von Tanja eigens für diesen Anlaß geschrieben. Nach einem wochenlangem Tanz- und Gesangstraining schaffen es die Schülerinnen auch bis in die Vorauswahl. Im grellen Scheinwerferlicht stehen sie auf der dicht umdrängten WDR-Bühne und spreizen die Finger zum Victory-"V". Daß sie die bei weitem jüngsten Teilnehmerinnen sind, scheint sie nicht zu irritieren. Sehr routiniert reagieren sie auf die Fragen der Moderatoren. Die Antworten scheinen sie sich schon zu rechtgelegt zu haben: Ja, natürlich seien die anderen Girlgroups ihre Vorbilder, aber dennoch wollten sie sich selbst treu bleiben. Nein, das Wichtigste wäre nicht der Erfolg, sondern der Spaß an der Musik. Sie geben sich gelassen, auch als feststeht, daß sie nicht unter den Wettbewerbs Siegern sind. „Jetzt machen wir erst

recht weiter. Das ist für uns erst der Anfang!" läßt Jessica betont lässig verlauten.

EIN NEUER MARKT ENTSTEHT

Mädchenbands sind in - und entsprechend kommerziell erfolgreich. 2,2 Millionen CDs haben Tic Tac Toe bislang verkauft, und die britischen Spice Girls schafften, was selbst den Beatles versagt blieb: Jede ihrer bislang veröffentlichten Singles landete auf Platz 1 der englischen Verkaufs-Hitparade. In Deutschland feiert daneben vor allem die Rapperin Sabrina Setlur mit aufmüpfigem HipHop handfeste kommerzielle Erfolge.

Auch die Filmindustrie entdeckt die Marktlücke: Im neuen Musikstreifen "Bandits" von Katja von Gamier lernen sich vier Frauen in einem deutschen Gefängnis kennen. Um sich den Anstaltsfrust von der Seele zu spielen, gründen sie eine Band. Der erste Auftritt wird prompt für einen Ausbruch genutzt. Der Erfolg ist vor dem Hintergrund der Girlgroup-Welle vorprogrammiert - wenn auch Katja Riemann ("Stadtgespräch") am Schlagzeug für ein "girl" doch etwas betagt erscheint.

Selbst der Buchmarkt, ansonsten eher schwerfällig, will diesmal frühzeitig den Anteil am Kuchen sichern: Biographien der Girlgroups in handlichbunter Taschenbuchform sind die Renner. So avancierte die Fan-Literatur beim Düsseldorfener Econ-Verlag, sonst vor allem durch Management-Ratgeber bekannt, in nur drei Monaten zum Verlags-Bestseller, eine Ausweitung des Programms ist bereits geplant. "In dem Markt der jungen Mädchen sind große Veränderungen spürbar. Das sieht man auf der Straße, in der U-Bahn - eigentlich überall", glaubt Econ-Lektorin Angele Troni.

ERLICHKEIT UND OFFENHEIT

Woran liegt es, daß immer mehr zehnzweölf-, vierzehnjährige Mädchen keine Lust mehr auf die schmusigen, braven Boygroups haben und lieber ihren Geschlechtsgenossinnen den Rücken stärken? Haben die Backstreet-Boys und all die anderen Boygroup-Kultbands ausgedient? "Girlgroups sind die absoluten Vorbilder für die Mädchen. Solche Frisuren möchte man haben, so angezogen sein, sich so benehmen und auch so tanzen", erklärt Ruth Köhler, Leiter des Essener Mädchentreffs "Die Perle". Ein fester Stamm von Mädchen kommt fast täglich nachmit-

tags in die "Perle". Mit einem Elan, von dem Turnlehrer nur träumen können, ahmen sie stundenlang im Gruppenraum die Tanzschritte ihrer Vorbilder nach, die sie sich vorher akribisch von den Musikvideos abgeschaut haben. Die jeweiligen CDs bringen die Mädchen von zu Hause mit. Es müssen natürlich genau die Songs aus den Videos sein, Ehrensache.

"Es zählt aber nicht in erster Linie die Musik", so Ruth Köhler, "sondern vielmehr die Interpreten. Die Mädchen suchen in den Girlgroups Vorbilder für ihre eigene Identität. Toll finden sie dabei vor allem, daß die Girlgroups abgefahren, frech und tough sind, daß sie aussprechen, was sie denken. "Offen sein, ehrlich sein, sich nicht verstellen - das sind Ideale, die bei Jugendlichen zur Zeit ganz weit oben rangieren und sich nicht zuletzt auch im sogenannten "Real Life"-Trend niederschlagen. Dazu gehört vor allem, daß man unsympathischen Zeitgenossen sagt, was man von ihnen hält. Und zwar möglichst direkt. Nicht umsonst wurde der Hit "Ich find dich Scheiße" für Tic Tac Toe zum großen Durchbruch, der die Girlgroup-Welle erst richtig ins Rollen brachte. Besonders angesagt ist es natürlich, respektlos gegen Jungen und Männer vorzugehen. Die Spice Girls strafen chauvinistische Äußerungen ihres Plattenbosses ab, indem sie ihm fünf grell geschminkte Gummi-Sexpuppen ins Büro schickten - eine Geschichte, die besonders gern in Fankreisen weiterzählt wird.

GIRL POWER REGIERT

Die medial vermittelten Aktionen der Girlgroups helfen, den eigenen Mumm, das Selbstbewußtsein und das Durchsetzungsvermögen der Mädchen anzustacheln. "Girl power" ist dabei die Parole, die schon seit längerer Zeit durch die Klassenzimmer geistert. Anna (10) aus Hannover: "Zuerst wußte ich gar nicht, was das heißen soll. Meine Cousine, die schon 13 ist, hat mir dann erklärt, daß man als Mädchen machen soll, wozu man Lust hat, auch so'n bißchen gefährliche Sachen und keine Angst haben und so. Einmal war bei uns in der Klasse eine ganz große Spinne, eine Schwarze. Da hat sich sogar unsere Lehrerin geekelt. Und ich hab' da drauf getreten!"

KLIMAWECHSEL

Klar: Die neuen offensiven Verhaltensweisen spielen sich zur Zeit meist noch in weniger wichtigen Alltagssituationen ab und werden, so Ruth Köhler, "natürlich erst einmal auf sicherem Terrain ausprobiert - etwa in der Clique oder in der Anonymität der Fußgängerzonen. In wirklichen Konfliktsituationen, z.B. in der Familie, ist von girl power noch nicht viel zu spüren." Trotz-

dem deutet sich ein Klimawechsel an. Gerade Mädchen schätzen Eigenschaften wie Mut und Durchsetzungsvermögen immer höher ein. Das zeigt unter anderem eine Studie, die die Bremer Erziehungswissenschaftlerin Petra Milhoffer jüngst im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) durchführte. Ihr Fazit: "Für Mädchen ist es unheimlich wichtig, selbstbewußt und durchsetzungsfähig zu sein. Wichtiger als für Jungen. Und das nimmt zu." So wünschen sich Mädchen heute starke weibliche Leitbilder, die ihrem veränderten Selbst- bzw. Wunschbild entsprechen. "Denn," so Petra Milhoffer, "sie sind heute selbstbewußter und forscher als früher. In den Schulen laufen zudem seit Jahren Mädchenprojekte, deren Folgen sich jetzt im Bewußtsein niederschlagen. Und die Mädchen suchen natürlich jetzt nach Vorbildern, auf die sie ihre neuen Ideale projizieren können. Die finden sie in den Girlgroups. "Das freut natürlich auch die amtlichen Emanzipationshüterinnen, die ja schon häufig das Vertrauen in die ganz junge Generation und vor allem die Popkultur verloren hatten. In der Juli/August-Nummer jubelt EMMA: "Starke Frauen, die sich nicht unterkriegen lassen, waren vor Lee, Jazzy und Ricky (...) eher Mangelware in der deutschen Pop-Landschaft. Erst recht junge Frauen, die rotzfrech sagen, was sie leben und denken, und die erobern, was sie sehen und haben wollen."

FRIENDSHIP NEVER ENDS

Neu am "girl power"-Phänomen ist - etwa gegenüber der eher karrieristischen "Ich-schaff's-auch-ohne-euch!"-Attitüde der 80er-Yuppie-Mädchen (orientiert etwa an Madonna) - vor allem die zur Schau getragene Gruppen-Solidarität. So werden etwa die Spice Girls nicht müde, jede sich bietende Gelegenheit für ein öffentliches Bekenntnis ihrer tiefen Verbundenheit zu nutzen. Als sichtbares Freundschaftszeichen tragen alle den gleichen, goldenen Ring am Finger. Petra Milhoffer: "Gruppen üben einen großen Reiz auf Mädchen aus. Sie orientieren sich viel stärker an der Gruppe als Jungen das tun. Mädchen sind vor allem durch die Erziehung nach wie vor integrativer. Freundschaft hat einen viel größeren Stellenwert." Das wissen auch die Spice Girls, die im Hit „Wannabe" fordern: „friendship never ends".

Daß die Fans "ihre" Stars auch als persönliche Freundinnen betrachten, davon zeugen die unzähligen Briefe die tagtäglich bei den Autogrammadressen und den Redaktionen der Musikzeitschriften eingehen. Neben der Fan-Post mit Fotos, Autogrammwünschen und Geschenken

häufen sich Schreiben von Mädchen, die sich von ihren Idolen Rat bei Liebeskummer, Zeugnissergen oder Streß mit den Eltern erhoffen. "Die haben schon viel erlebt. Das merkt man den Liedern an. Das erzählen die auch in den Interviews. Die haben keine Geheimnisse", so Melanie, die bei einer Autogrammstunde von Jazzy persönlich erfahren hat, daß die auch schon mal totunglücklich in einen Typen namens Peter verliebt war. Ehrlichkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Gruppenbe-

wußtsein machen also das neue junge Mädchenbewußtsein aus. Fragt sich nur: Lieben die Mädchen die neuen Girlgroups, weil sie endlich jemanden gefunden haben, der ausdrückt, was sie ohnehin fühlen? Oder wecken erst die Girlgroups die Tigerinnen in ihnen? Um den Volksmund zu zitieren: Was war eher da: Die Henne - oder das Ei!

Ingrid Janssen in „Olympische Jugend“ (Deutsche Sportjugend)

„FIT SEIN - SPORTABZEICHEN“

Der Aufruf des Vorsitzenden, auch 1997 wieder dabei zu sein beim körperlichen Fitness-Test, scheint Erfolg gehabt zu haben. Nach einer Zwischenbilanz zeichnet sich eine regere Beteiligung, vor allem bei den Kindern, ab.

Die ersten Verleihungen weisen auch nach, daß die "alten Hasen" - auch Wiederholungstätter genannt - wieder dabei waren. Hiernach liegt der Vorsitzende mit der 35. Wiederholung des Goldenen Sportabzeichens noch an der Spitze, dicht gefolgt - schon mit der 32. Wiederholung - von Erika Berndt. Danach folgen Inge Schrade (28) und Josef Hecker (27).

Das Sportabzeichen mit runden Wiederholungszahlen erhielten Rosi Stoßberg (25), Georg Strothmann, Doris Hahn, Helga Henrich und Angela Kolligs (je 20), Sylvia Dumm, Veronika Eilenbrock, Ilse Feige und Sigrid Schmid mit je 15 Wiederholungen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, daß der TVE beim Wettbewerb der Essener Vereine wieder gut abschneidet.



Schon jetzt heißt es auch für das neue Jahr, dabei zu sein beim Gesundheits- und Leistungstest für Jung und Alt: "Komm, macht alle mit!".

Das Foto zeigt 5 Senioren des TVE über 65 J. alt, die zusammen mit Altbürgermeister und Turnbruder Hanns Sobek die Disziplin "20 km Wandern" absolvierten und sich vor dem Start mit einem kräftigen Schluck stärken. Diese 6 Träger des Goldenen Sportabzeichens kommen insgesamt auf 108 Wiederholungen! Die offiziellen Abnahmetermine 1998 sind: 15. Juni, 31. August, 29. September. Eduard Spengler

ÜBUNGSLEITER-LIZENZ ERWERBEN!

INTERESSIERTE MITARBEITER/-INNEN UND MITGLIEDER BITTE IM TVE-BÜRO MELDEN

Übungsleiter-Lizenz-Ausbildung 1998 des Turngau Essen „Fitneß und Gesundheit“

Die Übungsleiter/-innen-Ausbildung „Fitneß und Gesundheit“ (140 Std.) zeigt sich 1998 im neuen Gewand. Durch das Deutsche Turnfest in München im Juni und die Ende des Monats beginnenden Sommerferien gelingt es uns nicht, die Ausbildung bis zum Ferienbeginn zu beenden. Wir werden deshalb in 3 Blöcken arbeiten und den Teilnehmer/-innen jeweils zwi- schendurch die Möglichkeit bieten das Gelemt- te umzusetzen.

Inhalte:

Der Lehrgang greift alle aktuellen Themen aus Fitneß- und Gesundheitsbereich auf, zeigt Arbeitsmöglichkeiten in allen Zielgruppen und hilft den zukünftigen Übungsleiter/-innen da- bei, Schwerpunkte für die eigene Tätigkeit zu finden.

Termine:

Vortreffen am 16.01.98, 18.00h, Haus des Sports, Steeler Str. 38, Essen

Block A: 06.-08.02., 20.-22.02., 06.-08.03., 20.-22.03., informiert über alle Inhalte unseres Fachverbandes in Bezug auf das Thema Fitneß und Gesundheit.

Block B: 08.-10.05., 22.-024.05., 12.-14.06., setzt Schwerpunkte zu bestimmten Themen im Ge- sundheitssport.

Block C: 14.-16.08., 28.-30.08., 18.-20.09., setzt fachliche Arbeit in direkter Beziehung zu über- fachlicher Vereins- und Verbandsarbeit.

Leitung:

Sabine Schütt-Schlarb, Thomas Humann

Ort: Haus des Sports
 TH 1 Bockmühle, Altendorf

Meldung: ab sofort im TVE-Büro.

Die Lehrgangsgebühr sowie die Fahrtkosten übernimmt der TVE.

KINDERTURNBÖRSE DER TUJU ESSEN AM 25.01.1998: EIN TURNFEST FÜR KINDER

Eine Kinderturn-Börse ganz besonderer Art erwartet die Besucher/-innen bei der 11. Veranstaltung dieser Art: Was für die „großen“ das Deutsche Turnfest in München 1998, wird für die Kinder im Ruhrgebiet das Essener Turnfest sein. Wie das geht? Na, ganz einfach: Wahlwettkampf und Wettbewerbe, Lehr- und Schauvorführungen, Mitmachaktionen und Abenteuer, Infos zu allen Vereinsangeboten. Spiel und Spaß von 11-16 Uhr in allen Hallen der Gesamtschule Bockmühle in Essen-Altendorf. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Für den Wahlwettkampf werden besondere Übungen ausgeschrieben. Zum „modernen Fünfkampf“ um den „Kinderturn-Börsen-Pokal“ werden die Vereine/Kinder eingeladen.

Teilnehmen können Kinder bis 14 Jahre, die mindestens Rhönrade- oder Trampolin turnen und so vielseitig sind, daß sie auch eine kurze Übung aus der RSG und dem Gerätturnen zeigen können. Demnächst gehen den Vereinen nähere Informationen zu und bis zu den Weihnachtsferien folgen Plakate und Infobroschüre zum Aushängen und Weitergeben.

Hallo ÜBUNGSLEITER/-INNEN,

**10 CD's MIT ENTSPANNUNGS-/MEDITATIONS-MUSIK KÖNNEN IM
 TVE-BÜRO ENTLIEHEN WERDEN!**

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. <u>Abteilungsbeitrag</u> (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Selbstverteidigung - Wirbelsäulengymnastik - Skigymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 7,50 DM 7,50 DM 6,00 DM 7,00 DM 8,00 DM 8,00 DM 12,00 DM 8,00 DM 8,00 DM
5. <u>Überweiserkosten-Zuschlag</u> Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. <u>Kursgebühren</u> Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 01-01-98

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO.

C:_daten\wordperf\T_V_E\INFO-SYS.INFO\BEITRÄGE.INFO

SENIORINNEN ON TOUR

Bei herrlichem Wetter trafen sich am 4. Sept. 18 Frauen und los ging es mit Bus und Bahn zur BUGA. Wo bis 1993 auf der Zeche Nordstern noch Kohle gefördert wurde, blühen jetzt Blumen, Sträucher und Bäume. Eine Attraktion ist die Panoramabahn. Wir konnten mit ihr über den Blumen schweben und die Gärten aus einer neuen Dimension erleben. Die Fahrt führte aber auch durch zwei ehemalige Zechengebäude der ehemaligen Zeche Nordstern. Zu Fuß wurde nun der BUGA-Park durchforscht. Beeindruckt waren wir über die Brückenbauwerke, deren Laufflächen



von leuchtend roten Bögen überspannt werden. Sie führen über die Emscher und den Rhein-Herne-Kanal - Verbindungen der beiden Stadtteile Horst und Heßler. Interessant war auch das Kunstprojekt "Kohlemischanlage - Bandbrücke - Kohlebunker": Eine Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft des Reviers. Der Weg führte über die 170 m anstei-

gende, ehemalige Bandbrücke - hier wurde die Kohle transportiert - hinauf zum Kohlebunker. Auf der Aussichtsplattform erwartete uns ein grandioses Panorama. Nachdem wir uns ausgeruht und gestärkt hatten, ging es zu den Hallenschauen. Diese fanden in der ehemaligen Sieberei und Waschkäue der alten Zeche statt. Dort erwarteten uns Heide-Gärten, wunderschöne Blumen und Gestecke. Dann wurde es Zeit, die Rückreise anzutreten. Müde, aber zufrieden, kamen wir wieder in Burgaltendorf an. Alle waren sich einig: Es war ein schöner Tag!

Erika Berndt

Leistungsturnen der Mädchen:

ZWEITER PLATZ FÜR DIE MANNSCHAFT DES JAHRGANGS 1995 UND JÜNGER

Die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen fanden am 9. Nov. '97 in der neuen Turnhalle Haedenkampstraße statt. 43 Mannschaften mit 196 Turnerinnen kämpften um den Sieg. Der TVE trat mit drei Mannschaften an. Da Nina Butzek und Michaela Wuthcke für ein Jahr in Amerika sind, konnten wir in der Jugendmannschaft Jahrgangs '82 und älter keine Mannschaft aufstellen. 4 Mädchen des Jahrgangs '88 waren mit ihrer Kommuniongruppe in der Jugendherberge, so daß wir in diesem Jahrgang keine weitere Mannschaft melden konnten.

Platz 2 belegte die Mannschaft des Jg. 85 u. jünger mit Annika Kellner, Stephanie Wehrel, Stefanie Schrade, Karolin Müller und Sabrina Spengler.

Platz 5 (von 11 Mannschaften) erkämpfte sich die Mannschaft des Jahrgangs 1987 und jünger mit Janna Pfennigwerth, Imke Schlicht, Laura Fritz und Jennifer Hahn. Bei Mannschaftsmeisterschaften werden keine Einzelwertungen vorgenommen. Ich möchte allerdings trotzdem betonen, daß Janna Pfennigwerth unter 43 Turnerinnen mit 21,75 Punkten den 3. Platz in der Einzelwertung erreicht hat.

Platz 7 (von 13 Mannschaften) erhielt der Jg. 89 und jünger mit Sandra Kernebeck, Laura Karsten, Ramona Mintrop und Ann-Christin Ernst. Dieser Wettkampf wurde vom TVE Burgaltendorf und von TuS Helene ausgerichtet: Ein besonderes Lob geht an Uschi Kernebeck,

die super durch den gesamten Wettkampf geführt hat, eifrig unterstützt von ihrer 6jährigen Tochter Sandra, die allerhand Botengänge erledigte. Für ein gutes Gelingen der Durchführung sorgten außerdem Andrea Hupe, Sylke Hupe, Dorothea Kellner, Frau Pfennigwerth und Herr Schlicht. Herzlichen Dank an Gerhard Spengler, der die Urkunden entwarf und druckte. Erwähnt seien auch die Kampfrichterinnen Michaela Dumm, Julia Weinheimer und Dorothea Kellner, die unentgeltlich ihre Arbeit leisten. Dank gilt auch den Trainerinnen Dagmar Zedler, Sourina Gogol, Sylke und Andrea Hupe.

Der nächste Wettkampf ist das Nikolausturnen der MTG Horst am 6. Dezember. Hier müssen die Turnerinnen eine Kür am Boden zeigen. 5 Turnerinnen werden von Andrea Hupe darauf vorbereitet.
Sylvia Dumm

107 KINDER ERWARBEN DAS "BÄRENSTARKE SPORTABZEICHEN"

Am 05. September waren alle 3 bis 7jährigen Kinder unseres Vereins eingeladen, beim "Sportabzeichen für bärenstarke Kinder" mitzumachen. Die tolle Zahl von 107 Kindern war unserer Einladung gefolgt. Voller Elan absolvierten alle Kinder in einzelnen Gruppen die vorgeschriebenen Disziplinen: 50 m Schnell-Lauf - Weitsprung - Schlagballweitwurf - 3 min. Ausdauerlauf - Sackhüpfen - Rollen vorwärts. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht: nicht nur den aktiven Sportlern/-innen, sondern auch den zuschauenden und ansponnenden Eltern, Großeltern,... und natürlich den Übungsleitern/-innen und Helfer/-innen.



Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, daß dieser Tag so erfolgreich war. Alle Kinder wurden für ihre Teilnahme an dieser Sportabzeichenabnahme mit einer bärenstarken Urkunde und einer Anstecknadel in ihrer nächsten Sportstunde geehrt.

Hildegard Eichholz

IM TVE SPIELEN AUCH ERWACHSENE BADMINTON!

Badminton ist die sportliche Version des Federballspiels. Schnelligkeit, Ausdauer und eine gute Schlagtechnik sind wichtig. Es wird in der Halle auf Spielfeldern mit Netz gespielt. Ziel des Spiels ist es, den Federball so in die Hälfte des Gegners zu schlagen, daß dieser den Ball nicht mehr erreicht. So können Punkte herausgespielt werden. In der Regel werden zwei Gewinnsätze zu je 15 Punkten (bzw. 11 Punkte im Dameneinzel) als Einzel, Doppel oder Mixed gespielt.

Der TVE spielt in der Sporthalle der Comenius-Schule in Essen-Burgaltendorf. Schläger und Bälle müssen von den Spielern mitgebracht werden. Das Training (freies Spiel ohne Leitung) findet zweimal pro Woche, dienstags und freitags, jeweils von 20.00 - 21.00 h statt. Dienstags stehen uns drei Felder, freitags die ganze Halle mit sechs Feldern zur Verfügung, so daß bis zu 24 Personen gleichzeitig spielen können. Bei großer Teilnehmerzahl und meistens dienstags werden nur Doppel bzw. Mixed gespielt.

Das lockere Spiel und der Spaß am Badminton stehen im Vordergrund.

Etwas ambitionierter geht es schon mal in der 1995 gegründeten Erwachsenenmannschaft des TVE zu, die nun in der dritten Saison in der Kreisklasse spielt und zuletzt im Mittelfeld ihrer Gruppe placiert war. Sie

besteht zur Zeit aus drei Damen und sechs Herren zwischen 18 und 39 Jahren und wird alle zwei Wochen von Steffi Rudolph trainiert. In der Saison von September bis März wird am Wochenende (meist Samstag abends) gegen sieben andere Essener Mannschaften gespielt (je ein Hin- und Rückspiel) und in je acht Spielen um Punkte gekämpft. Da nicht immer alle Mannschaftsspieler am Wochenende Zeit haben, mußte auch schon das eine oder andere Mal ein Spiel (meistens das Damendoppel) ausfallen. Über eine Verstärkung unserer Mannschaft würden wir uns daher freuen. Wer Interesse am Badminton hat, kommt einfach mal vorbei und spielt mit.

Christian Dragon

Kontaktpersonen:

Ferdinand Kexel
 (Abteilungsleiter), Holteyer Str. 19, 45289 Essen, Tel.: 0201/570061

Bastian Weyers
 (Abteilungssprecher), Am Wasserturm 41, 45289 Essen, Tel.: 0201/57 02 34

Ute Schwarz
 (Mannschaftsführerin), Dumberger Str. 57, 45289 Essen, 0201/578013

Christian Dragon
 (Mannschaftsspieler), Spechtweg 6, 45289 Essen, Tel.: 0201/579586

DER TVE GRATULIERT					
50 J.	18.01.	Lipps, Annegret	70 J.	13.01.	Völlmecke, Elisabeth
	16.02.	Barbeck, Rosita		22.01.	Zeidler, Charlotte
	11.03.	Hechtl, Irene	75 J.	05.01.	Schmidt, Anneliese
60 J.	05.02.	Nowak, Christel	88 J.	11.02.	Guntermann, Toni
	02.03.	Hellmich, Inge	90 J.	27.02.	Spengler, Willy
65 J.	26.01.	List, Doris			
70 J.	12.01.	Kappel, Ursula	50 J.	11.01.	Brauksiepe, Gisela



**Rundreise durch Andalusien/SPANIEN
 vom 20. bis 27. April 1998**

Mit dem TVE in die Sonne nach Andalusien! Nach der interessanten Fahrt durch das nördliche Polen im Mai'97 bieten wir nun eine Fahrt in die Sonne Andalusien an. Wir haben für diese Fahrt vorläufig eine Option

von 30 Plätzen, 12 davon sind bereits belegt, so daß sich eine schnelle Anmeldung empfiehlt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann mit dem Formular auf Seite 23 des WURFSPIESS bis spätestens zum 15. Dezember 1997 erfolgen. Bitte geben Sie unter "Anmerkungen" an, ob Sie ein Doppelzimmer oder ein Einzelzimmer (Aufpreis) und ob Sie eine Reiserücktrittsversicherung wünschen.

REISEPREIS UND LEISTUNGEN

1.689 DM/Person im Doppelzimmer bei Halbpension vom Abendessen des ersten Tages bis zum Frühstück des achten Tages - moderner, komfortabler Bus mit Klimaanlage - deutschsprachige Tourbegleitung und lokale Führer - Flug ab/bis Düsseldorf mit LTU - Reisesicherungsschein. NICHT enthalten: Einzelzimmerzuschlag: 285 DM - Reiserücktrittskosten-Versicherung: 28 DM.

REISEVERLAUF "ANDALUSIEN, EINE RUNDREISE VON MALAGA BIS GRANADA"

Montag, 20.04.98

Abflug von Düsseldorf mit LTU nach Malaga. Transfer zum Hotel an der Costa del Sol. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Melia in Torremolinos.

Dienstag, 21.04.98

Fahrt nach Ronda. Die uralte Stadt grenzt an die steil abfallenden Felswände einer Schlucht hoch über dem Fluss Guadalevin. Sie besuchen die Kirche Sta. Maria la Mayor, die Stierkampfarena und das Adelshaus Don Bosco. Danach Fahrt durch eine eindrucksvolle Landschaft mit typischen andalusischen Dörfern nach Cadiz, die älteste, bewohnte Stadt der iberischen Halbinsel. Übernachtung im Hotel Melia Caleta in Cadiz.

Mittwoch, 22.04.98

Bei einem ausführlichen Stadtrundgang lernen Sie Cadiz kennen. Besichtigt wird die Kathedrale und das dazugehörige Museum. Anschließend Weiterfahrt nach Sevilla, dort Übernachtung im Hotel Andalusi Park.

Donnerstag, 23.04.98

Vormittags besichtigen Sie die alte Königsburg Alcazar, die drittgrößte Kathedrale der Welt, den Glockenturm La Giralda, das 93 m hohe Minarett der im 13. Jahrhundert zerstörten Moschée und Wahrzeichen Sevillas und bummeln durch das malerische Altstadtviertel Santa Cruz. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abends haben

Sie die Möglichkeit, eine Flamenco-Show zu besuchen. Übernachtung im Hotel Andalusi Park in Sevilla.

Freitag, 24.04.98

Auf der Fahrt nach Cordoba halten wir in Ecija an und machen einen Stadtrundgang. In Cordoba Besichtigung der Mezquita, der einst zweitgrößten Moschée der Erde mit 850 Marmorsäulen, die heute eine Kathedrale ist, und des ehemaligen Juden- und Araberviertels mit der Synagoge. Übernachtung im Hotel Occidental in Cordoba.

Samstag, 25.04.98

Fahrt nach Granada mit Stops in Ubeda und Baeza (Stadtrundgang). Granada war fast 500 Jahre lang maurische Hauptstadt und ist reich an prächtigen, historischen Bauwerken. Übernachtung im Hotel Luna in Granada.

Sonntag, 26.04.98

Vormittags Stadtbesichtigung mit Besuch der Königskapelle, der Alhambra mit dem berühmten Löwenhof, die als Höhepunkt der maurischen Baukunst gilt, und des Palacio del Generalife, dem ehemaligen Sommersitz des Sultans, mit seinen herrlichen Gartenanlagen. Nachmittags zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Luna in Granada.

Montag, 27.04.98

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Malaga und Rückflug nach Düsseldorf.
 Eduard Spengler

Voll das IVE/IB-Sportangebot

24.11.1997

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)	
202 "Kinder- u. Jugendturnen"							
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/91 - 6/93 geb.	Sh Auf dem Loh	LMR	5*freitags	Kellner Eichholz	
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/91 - 6/93 geb.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15:00 - 16:00 20201	Dörendahl Redotée	
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/91 - 6/93 geb.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	15:00 - 16:00 20202	Eilenbrock Eilenbrock	
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00 20203	Leis-Schmidt Redotée	
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00 20206	Eilenbrock Enigk	
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2.-5. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17:00 - 17:45 20207	Vollmer	
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2.-5. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	16:30 - 17:30 20210	Dumm	
Turnen & Spiel #	Jungen	vom 5.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:30 20211	Groß	
Gerätturnen	Jungen und Mädchen	vom 1.-4. Schulj.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	17:30 - 18:45 20214	NN	
Turnen & Spiel	Mädchen	von 6. Schulj. - 17 J.	Sh Auf dem Loh	--R	16:30 - 18:00 20220	Eichholz Kellner	
			Sh Auf dem Loh	--R	17:15 - 18:45 20232	Eichholz Zimmermann	
203 "Leistungs- u. Röhrradturnen"							
Leistungsturnen *	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	2*dienstags	15:45 - 17:15 20301	Dumm Hupe
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	2*dienstags	17:00 - 18:30 20302	Dumm Zedler
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	17:00 - 18:30 20303	Dumm Zedler
Röhrradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	18:30 - 20:15 20310	Wissemann Rambow
Röhrrad-Wettk.-Train.	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	-M-	1*montags	17:15 - 18:45 20311	Wissemann
206 "Eltern/Kind-Turnen"							
Eltern/Kind-Turnen A*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/93-6/95 geb	Sh Holteyer Str.	5*freitags	15:00 - 16:00 20601	Send	
Eltern/Kind-Turnen C*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/93-6/95 geb	Sh Auf dem Loh	--R	2*dienstags	15:30 - 16:30 20603	Leyser
Eltern/Kind-Turnen D*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/93-6/95 geb	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	16:00 - 17:00 20604	Schrade
Eltern/Kind-Turnen E*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/93-6/95 geb	Sh Auf dem Loh	LM-	5*freitags	16:00 - 17:00 20605	Eichholz
207 "Volleyball"							
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	1*montags	20:15 - 21:45 20710	Minier
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	20:15 - 21:45 20711	Minier
208 "Fitnesstraining, Leichtathletik, Selbstverteidigung"							
Leichtathletik	Jungen und Mädchen	vom 3.-6. Schulj.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 18:00 20801	Spengler	
Fitnesstraining	männliche Mitglieder	ab 18 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 20:00 20802	Breuer	
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	20:00 - 21:30 20803	Bergmann	
Fitnesstraining **	männl. Mitglieder	ab etwa 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4*donnerstags	19:00 - 20:15 20804	(ohne Leitg.)
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	7*so.2./4./5.	10:30 - 13:00 20805	(ohne Leitg.)	
Schwimmen	männl. Mitglieder	ab etwa 18 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 21:00 20806	(ohne Leitg.)	

* * = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel



Sportart Zielgruppe Alter Sportstätte W.-Tag Uhrzeit Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)

Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1*montags	20:15 - 21:45 20810	Hinderberger
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4*donnerstags	20:15 - 21:45 20811	Hinderberger
209 "Badminton"							
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5*freitags	17:00 - 18:00 20901	Rudolph Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	2*dienstags	18:30 - 20:00 20903	Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5*freitags	18:00 - 20:00 20904	Rudolph Kexel
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	2*dienstags	20:00 - 21:45 20910	(ohne Leitg.)
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5*freitags	20:00 - 21:45 20911	Rudolph (tlw.)
217 "Gymnastik für Frauen"							
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1*montags	18:45 - 20:15 21701	Wittoesch
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.		1*montags	20:15 - 21:45 21702	Kolligs
+ Schwimmen	Frauen	bis 50 J.	Bad Holteyer Str.		1*montags	20:30 - 21:00 21703	(ohne Leitg.)
Gymnastik **	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	2*dienstags	20:00 - 21:30 21704	Marquäß
218 "Gymnastik f. Senioren/-innen"							
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.		4*donnerstags	15:00 - 17:00 21801	Berndt
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4*donnerstags	17:00 - 18:15 21802	Stoßberg
Gymnastik	Männer	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.		1*montags	18:45 - 20:15 21810	Spengler
Wassergymnastik A	Frauen	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		4*donnerstags	16:30 - 17:15 21815	Reikat
Wassergymnastik B	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		1*montags	18:30 - 19:15 21816	Reikat
Wassergymnastik C	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		4*donnerstags	17:30 - 18:15 21817	Redottée
220 "Fitness & Gesundheit"							
Jazz-Dance *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.		5*freitags	17:30 - 18:30 22002	Gunetsreiner Berns
Aerobic *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4*donnerstags	18:15 - 19:00 22003	Hain Spengler
Wirbelsäulengym. A *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	L--	1*montags	17:15 - 18:45 22010	Marquäß
Wirbelsäulengym. B *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Comeniussschule		1*montags	18:45 - 19:45 22011	Berndt
Wirbelsäulengym. C *	Frauen und Männer	ab 21 J.	Sh Holteyer Str.		5*freitags	16:30 - 17:30 22012	Bergmann
SkiGymnastik(Winter)	Frauen und Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	L--	1*montags	18:45 - 19:45 22015	Marquäß

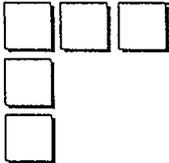
FREIE HALLENZEITEN

** = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel

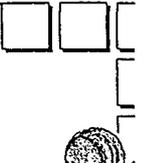


Postfach 170127, 49281 Essen; Tel. 0201/57039

(Aus Kostengründen: Nur EIN 'Wurfspließ' pro Familie)

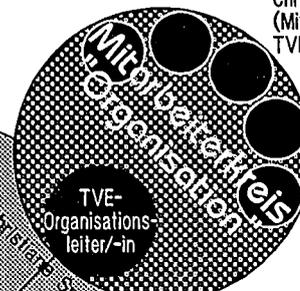
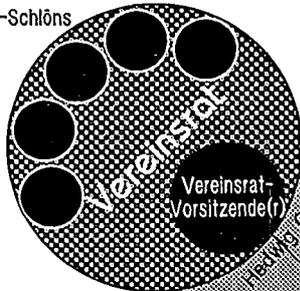


Der Aufbau des TVE Burgaltendorf (einschließlich seiner Kinder- und Jugendorganisation, der "turnerjugend burgaltendorf")



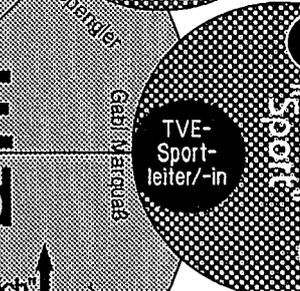
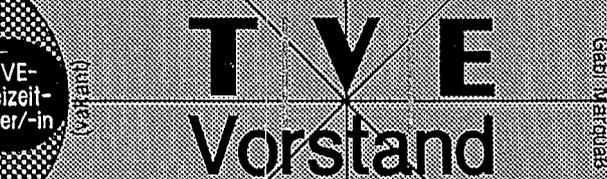
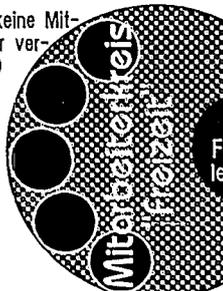
TVE-Mitgliederversammlung

Annelotte Beckmann-Schlöns
Bastian Weyers
Monika Heuer
Gerlinde Virnich
Hedwig Gring
Regina Mintrop
Franz Trautmann
Dr. Volker Makrutzki
Sigrid Schmid
Annette Rohde



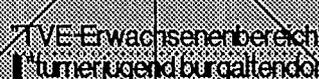
Christiane Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuung,
TVE-Büro)
Norbert Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuun
Ulrike Breuer
(Finanzbuchhaltg./Kostenrechn
Gerhard Spengler
(Führung&Organisation, Finanz-
wirtschaft, Mitgliederverwaltu
-betreuung, TVE-Büro)

(z.Zt. keine Mit-
arbeiter ver-
fügbar)



Hildegard Eichholz (Abt.-
"Eltern/Kind-Turnen")
Ferdinand Kexel
(Abt.-L. "Badminton")
Erika Berndt (Ab
Gymnastik f. Fr
Erika Berndt+Ec
Spengler (Abt.-
"Turnen für Sei
oren/-innen")
Anke Wissemann
(tjb-Sportleiterin
(vakant: Abt.-L.
"Volleyball", "Fitne
training/Leichtathl

Julia Hesse-Amelie Weiß-Chri-
stina Plugge-Janine Gönert
Nadine Frielingsdorf-An-
drea Hupe-Stephanie
Dumm-Helen Kexel-
Karin Kexel-Maren
Gerbracht-Nina Wal-
ther-Sonja Tiedtke-
Michael Wüsthoff-Sven
Dankert- Christoph Budde
Christian Lahmer-Christian
Wendt



Gerhard Spengler
(Führung&Organisation, Finanzw
schaft, Mitgliederverwaltung/-b
treuung, TVE-Büro, Öff
arbeit)
Peter Böse
(Handwerk&Technik)
Norbert Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreu
Ulrike Breuer
(Finanzbuchhaltung/Kostenrechn
Christiane Spengler
(als TVE-Organisationsleiter/-in;
Mitgliederverwaltung/-betreuung)

Freizeitangebote f. Kinder:
- Hildegard Eichholz
- Dorothee Kellner
Freizeitangebote f. Jugendliche:
- vakant
Ferienreisen:
- Gerhard Spengler

Ursula Kernebeck (Abt.-L.
"Kinder-& Jugendturnen")
Sylvia Dumm (Abt.-L.
"Leistungs-& Rhönradturnen")
Hildegard Eichholz (Abt.-L.
"Eltern/Kind-Turnen")

Ferdinand Kexel (Abt.-L.
"Badminton")
(vakant:
Abt.-L. "Volleyball", "Fitness-
training/Leichtathletik")

tjb-Jugendtreffen ("Jugendvollversammlung")

